



Die **kleine galerie** lädt ein

SPEZIALABEND JEREMIAS ALTMANN & JULIA MAURER

Mittwoch, 26. März 2025 | 18:30 Uhr

Begrüßungsworte: **Patricia Anderle**,
Abgeordnete zum Wiener Landtag u. Gemeinderat

Lesung der Autorin **Rosemarie Pilz**
Im Anschluss daran: Künstler*innen-Gespräch mit
Jeremias Altmann und **Julia Maurer**.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen
kunstvollen Abend!

Die Ausstellung ist bis 11. April 2025 zu sehen.

Bildsujets: Julia Maurer & Jeremias Altmann



1030 Wien, Kundmanngasse 30
Tel.: +43/1/710 34 03 | Fax: +43/1/715 03 22
office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at
Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-18 Uhr sowie außerhalb
der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung



Malerei ist für **Julia Maurer** ein fortwährender Prozess des Einschreibens und Überschreibens, ein ständiges Verdichten und Auflösen, das ihre Bilder lange in einem Zustand der Ungewissheit hält. Selbst in den vollendeten Werken bleibt diese Ambivalenz bestehen: Zeit, Raum und die eigene Verortung darin erscheinen als fragile Konstruktionen. Mit feinem Gespür erschafft Maurer poetische Bildräume, die das Verhältnis von Innen- und Außenwelt ausloten – und sich zugleich als Resonanzflächen für unsere eigenen Wahrnehmungen und Projektionen öffnen.

Jeremias Altmann erforscht und rekonstruiert seit geraumer Zeit technische Gerätschaften vielerlei Art. In seinen Radierungen und Malereien werden Spuren von Zeit und Abnutzung sichtbar – verkohlte Kabel, rostige Zahnräder –, während seine Objektarbeiten und Skulpturen weder Maschine noch technisches Fossil, sondern hybride Gebilde jenseits klarer Kategorisierung verkörpern. Altmann bewegt sich zwischen grafischer Präzision und malerischer Auflösung, zwischen dokumentarischem Befund und abstrakter Vision.

*Texte: **Esther Hladik**, Autorin, Kuratorin,
Ausstellungs- und Projektleiterin Bildraum 07 &
Bildraum Studio*